

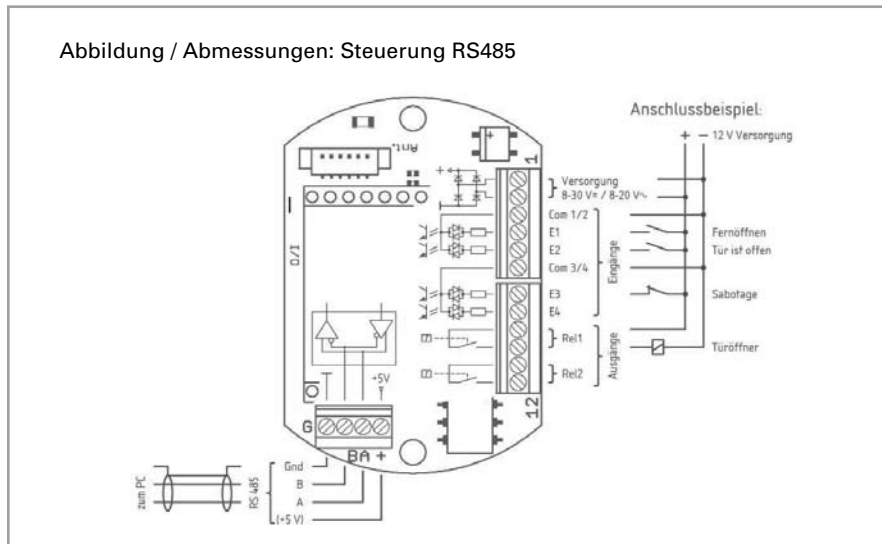


# Zutrittskontrollsteuerungen

Standalone | Vernetzung RS485 | Vernetzung TCP/IP | Virtual-Security-Network (VSN)

# Die clevere Online-/ Offline-Zutrittskontrolle

Zutrittskontrolle kann so einfach sein. Die Steuerung passt in eine Schalterdose, die Antenne des integrierten Lesers kann bis zu einem Meter abgesetzt werden. Netzwerk + Strom anschließen - fertig!



## Die Funktionsweise

Führen Sie Ihre Zutrittsberechtigungen für Tore, Türen, Schranken, Rolltore etc. in einer Datenbank zusammen. Verabschieden Sie sich von herkömmlichen Schlüsselschaltern und Problemen wie Schlüsselverlust oder mangelnder Flexibilität.

Unsere Steuerung hilft Ihnen sowohl bei der Neuorganisation, als auch bei der Erstausrüstung. Die geringe Größe, der integrierte Transponderleser und die Wahl zwischen einer Online-/ Offline-Variante geben Ihnen freie Hand bei der Umsetzung. - Sie sehen, mit nur einem Gerät lassen sich alle Bereiche abdecken.

Verwaltet wird das ganze System über eine passwortgeschützte, mandantenfähige Verwaltungssoftware auf Datenbankbasis. Hier lassen sich parallel online- und offline Komponenten (Zylinder, Schlösser etc.) verwalten und bei Bedarf integrieren.

Bei vernetzten Systemen können über die Visualisierungssoftware Funktionen wie Fernöffnungen oder die Anzeige von Türzuständen realisiert werden.

## Nutzen/Funktionen

- » Montage in Schalterdose ( $\varnothing$  60 mm)
- » Steuerung wird im Innenbereich, Antenne im Außenbereich montiert
- » kompatibel zu Schalterprogrammen
- » Signalisierung: optisch + akustisch
- » flexible Zeitprogrammierung mit bis zu 254 Zeitzonen, Kalender, Feiertage
- » zeitliche Gültigkeitsbegrenzung der Transponder (Besucherfunktion)
- » Dauerauf-Funktion, über Transponder oder Zeitzone ansteuerbar
- » Tür-Offen-Überwachung
- » Antipassback
- » Anbindung an Zeiterfassungssysteme
- » vernetzte Steuerungen fungieren als Validierungsleser / Aufbuchleser für die Standalone-Komponenten im SVN (Security-Virtual Network)

## Die Programmierung

### a) Programmiergerät + Software:

Hiermit können alle beschriebenen Funktionen ausgeführt werden. Zur Erstinbetriebnahme muß die Steuerung mit dem Programmiergerät verbunden werden. Die weitere Programmierung kann dann über Transponder oder online erfolgen,

z.B. Zeitzonen setzen, Protokolle abholen etc. Bei Schlüsselverlust wird einfach ein Nachfolgetransponder erstellt, bei der Benutzung an Offline-Steuerungen wird dann automatisch der Verlorene gesperrt.

### b) Security-Virtual-Network (SVN):

In der Kombination mit Online-Komponenten wie Zutrittssteuerungen werden die Berechtigungsdaten auf dem Transponder abgelegt. Bei jeder Benutzung des Transponders an einer Online-Komponente wird die Gültigkeit der Berechtigung geprüft und gegebenenfalls erneuert. Durch Festlegung der Gültigkeitsdauer in der Software können Sie bestimmen wann diese Berechtigungen verfallen. Beispiel: Bei 24 Stunden verfällt nach einem Tag die alte Berechtigung, wenn sie nicht neu aufgeladen wurde. - Auf diese Weise können Offline-Komponenten komfortabel in die Online-Zutrittskontrolle eingebunden werden.

## Technische Daten:

- » 31.000 Transponder pro Steuerung, 13,56 MHz ISO 15693, ISO 14443 Mifare 2. Quartal 2008
- » Ereignisspeicher für 512 Zutritte und/oder Zutrittsversuche
- » Integrierte Zeit- und Kalenderfunktion mit 254 Zeitzonen
- » Dauer-Auf-Funktion, über Transponder oder Zeitzone ansteuerbar
- » Lesedistanz: bis ca. 6 cm
- » Schnittstelle: RS485, Bus-Abschusswiderstand integriert, Adressierung erfolgt per Software, optional mit TCP/IP-Modul
- » Spannungsversorgung: 8-30 V DC oder 8-20 V AC
- » Leistungsaufnahme 2,5 W
- » Temperaturbereich: - 20° C bis + 50° C
- » Abmessungen: H/B/T 54/36/21 mm